

Verteiler:

An alle Mitglieder
im Deutschen Evangelischen Verband
für Altenarbeit und Pflege e. V.

Berlin, 12.05.2020
Ansprechpartner:
Katharina Voß
voss@devap.de
Tel.: 030 83001 267

DEVAP-Pressemitteilung „Filmclip „Wir leben Pflege“ veröffentlicht - Nach der Krise nicht einfach zum Status Quo zurückkehren“

Der DEVAP hat heute zum Internationalen Tag der Pflege den Filmclip „Wir leben Pflege“ veröffentlicht und in der Pressemitteilung erinnert, dass die Corona-Pandemie für umfassende Reformen der Pflegeversicherung genutzt werden sollte.

Hier finden Sie die Pressemitteilung vom 12.05.2020:

„Der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) hatte zum Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai 2020 einen großen Aufmarsch in Berlin geplant. Um zu zeigen, mit welcher Energie und welchem Enthusiasmus Pflegekräfte ihrer Arbeit nachgehen, sollte es unter dem Motto „Wir leben Pflege“ in Berlin und auch in vielen anderen Regionen Deutschlands laut werden.

Nun sind die Vorzeichen andere; die Arbeit der Pflegekräfte aber in Zeiten der Corona-Pandemie wichtiger denn je. Deshalb wurde die Botschaft „Wir leben Pflege“ gemeinsam mit vielen Unterstützern digitalisiert und heute als Film veröffentlicht:

<https://www.devap.de/news/filmclip-wir-leben-pflege-veroeffentlicht/>

Es wird derzeit viel geredet und geplant. Als Zeichen der Anerkennung wurde eine Prämie für Pflegekräfte vereinbart - dies kann selbstverständlich nur der Anfang sein. „Die Personalsituation in der Pflege muss sich endlich bessern“, so Dr. Bodo de Vries, Vorstandsvorsitzender des DEVAP. „Die aktuelle Krise kann eine Chance sein, die Personalausstattung in der Altenpflege endlich auf eine neue, auskömmliche und zukunftssichere Grundlage zu stellen und die Anstrengungen während der Corona-Krise nachhaltig zu nutzen. Auch eine gerechtere Finanzierung der Pflege und die Unterstützung der Pflegeschulen und Träger bei der Umsetzung der generalistischen Ausbildung müssen im Focus von Bund und Ländern bleiben. Nach der Krise kann es nicht zum Status Quo von Januar 2020 zurück gehen.“

Pflegekräfte leisten derzeit Herausragendes. „Man kann im Augenblick nicht genug DANKE sagen“, so Dr. de Vries. „Deshalb tun auch wir dies gern mit diesem Film. Aber es darf nicht bei öffentlichen Statements bleiben, sondern es muss sich nachhaltig etwas tun bei der Anerkennung der Pflegeberufe - gesellschaftlich wie monetär“.

DEVAP-Geschäftsstelle

Anlage: DEVAP-Pressemitteilung, 12.05.2020 „Filmclip „Wir leben Pflege“ veröffentlicht - Nach der Krise nicht einfach zum Status Quo zurückkehren“

DEVAP-Rundschreiben